Herr Bösking dankt zunächst der Verwaltung dafür, dass einmal alle in Frage kommenden Punkte des Instandsetzungsprogramms aufgeführt wurden.

Hierzu erfolgen zahlreiche Wortmeldungen durch die Ausschussmitglieder.

Herr Windscheif dankt ebenfalls der Verwaltung für die ausführliche Vorlage und beantragt, die Wiederaufnahme der Forster Str. in das Instandsetzungsprogramm, da die Mängel in dieser Straße bisher nicht behoben wurden, ,

Weiterhin fragt er an, ob die Entwässerung der Büscher Str. im Instandsetzungsprogramm enthalten ist. Dies wird von Herrn Jock verneint. Ebenso ist für ihn von Interesse, ob die Möglichkeit besteht, den Schulhof in Mühleip aus bisher nicht benötigten Mitteln noch instandsetzen zu können.

Hierzu nimmt Herr Weber Stellung und erklärt, dass keine anderen Mittel vorhanden sind. Bezüglich des Einbaus der Regenrinne an der Straße „Zum Schlösschen“ fragt Herr Windscheif an, ob hierzu nicht noch Mittel aus dem Verwaltungshaushalt zur Verfügung stehen. Herr Weber sieht hier eventuell die Möglichkeit, den hierfür benötigten Betrag von ca. 2.500,- Euro aus dem Titel Bauhof entnehmen zu können.

Herr Ersfeld nimmt zu den nachgeschobenen Punkte 2.3 „Instandsetzung Waldweg“ und 2.4 „Instandsetzung der Straße „Im Hegen“ Stellung. Er erklärt, dass der Ausbau der Straße „Waldweg“ in diesem Jahr wahrscheinlich nicht zum Tragen komme, da der Anwohnersprecher sich z. Zt. terminlich nicht ausreichend mit der Angelegenheit beschäftigen kann und wahrscheinlich erst im Jahr 2005 mit einer Einigung der Anwohner zu rechnen sei.

Bezüglich der Straße „Im Hegen“ sieht Herr Ersfeld die Notwendigkeit einer Instandsetzung. Es handelt sich hier zwar, wie er ausführt, um einen Wirtschaftsweg, da dieser aber auch von vielen Spaziergängern genutzt wird und sich in der Straße sehr tiefe Löcher befinden sieht er bezüglich der Verletzungsgefahr die Ausbaunotwendigkeit.

Auf jeden Fall sollten aber die Gefahrenstellen im Rahmen der laufenden Unterhaltung behoben werden.

Herr Bösking weist darauf hin, dass der unter TOP 6 aufgeführte Antrag des RM Kolf - - . Anbindung Fußgängerweg Canisiusstr. / Windecker Str – ebenfalls hier beraten werden könnte. Hierzu erfolgen keine Einwände.

Herr Weber nimmt hierzu Stellung und erklärt, dass die Ausbaurkosten von 5.000,- Euro durchaus, wenn man die Gesamtbausumme von rd. 1.000.000,- Euro bedenkt, noch zu verkraften sein dürfte und daher damit zu rechnen sei, dass der Fußgängerweg mit in die Kosten für die Bahnüberführung einbezogen wird.

Beschluss-Nr.
XI/21/203 bis
XI/21/207

Der Bauausschuss beschließt:

Im Zuge des Instandsetzungsprogramms 2004 (Vermögenshaushalt) werden folgende Maßnahmen – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2004 - durchgeführt:

1. „Bergstraße“ in Richtung Käsberg (Ifd. Nr. 1)
2. Verbindungsstraße von Keuenhof nach Stein (Ifd. Nr. 3)
3. Straße von L 317 Ottersbachtal bis Rankenhohn Ortsanfang (Ifd. Nr. 4)
4. Straße nach Bohlscheid, Abschnitt I Teilstrecke von ca. 420 m (Ifd. Nr. 6)
5. Straße nach Bohlscheid, Abschnitt IV Mitfinanzierung Werke (Ifd. Nr. 6)
6. Straße „Zum Höhenstein“ von „Hospitalstraße“ bis oberhalb Einmündung „Am Alten Weingarten“ (Ifd. Nr. 10)
7. „Büscher Straße“ von Haus Nr. 49 bis Einmündung „Eiper Berg“ (Ifd. Nr. 11)
8. Schulhof Mühleip / Fußwegverbindung Schulweg / Linkenbacher Str. (Ifd.Nr. 12)
9. Straße „Am Hägen“ (Ifd. Nr. 13)
10. Entwässerung „Linkenbacher Straße“ / „Zum Schlösschen“ teilweise (Ifd. Nr. 16)

Summe: 138.800 €

Die Straße „Am Hegen“ wird im Rahmen der laufenden Verwaltung ausgebessert.

Der Fußgängerweg Canisiusstr. / Windecker Str wird in den Endausbaus der Bahnüberführung mit einbezogen.

Abstimmungs-
Erg.:

Einstimmig